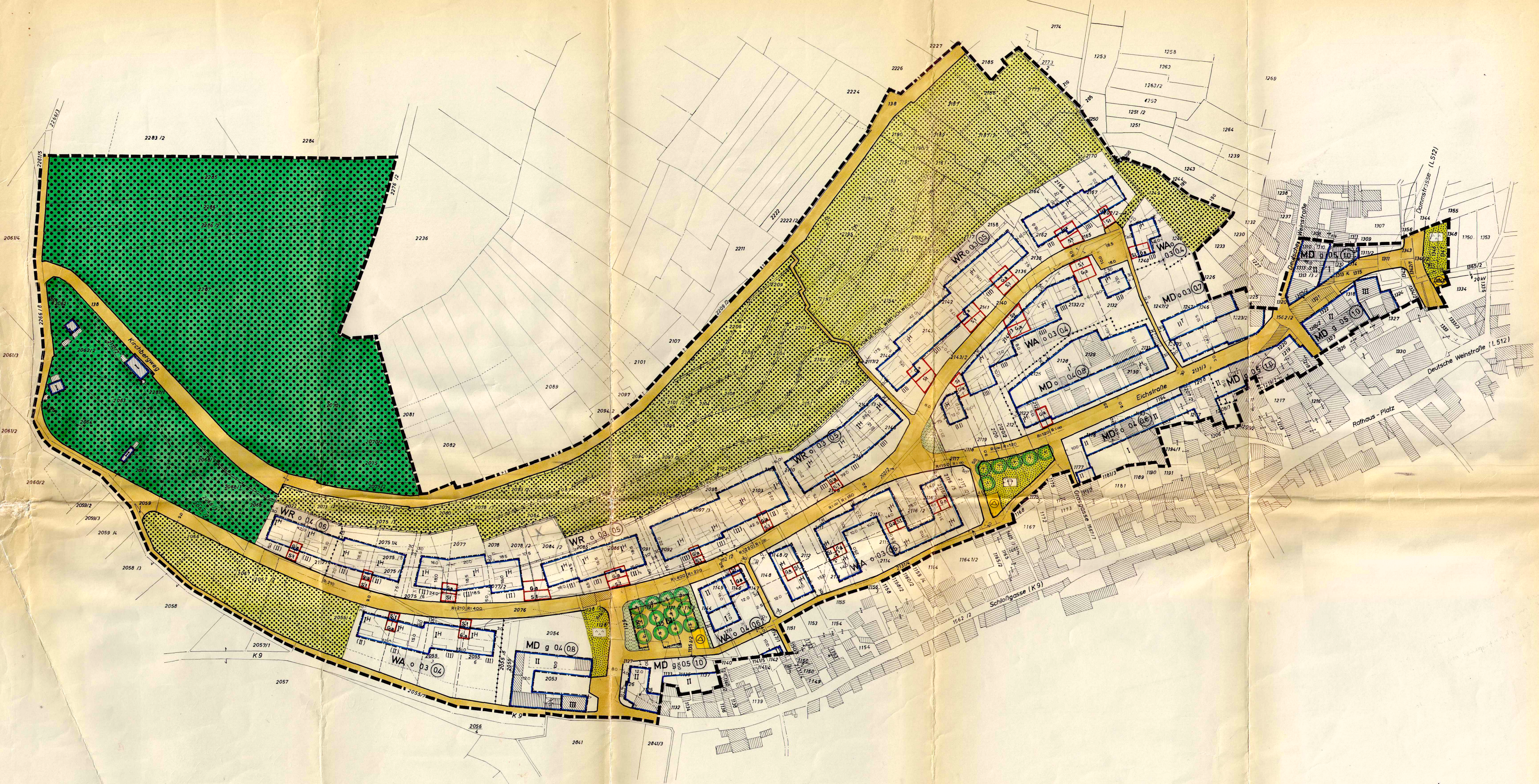




	STÜCK	WE	E
EINZELHÄUSER AM HANG	29	45	110 - 155
DOPPELHÄUSER AM HANG	2	6	15 - 20
EINZELHÄUSER IM TAL	8	10	30 - 40
HÄUSER IN GRUPPEN IM TAL	8	10	30 - 40
ZUSAMMEN	47	71	185 - 255

1:1000

Der Bebauungsplan einschließlich Textfestsetzungen ist hiermit ausgefertigt.
Neustadt an der Weinstraße, den 23.07.82
STADTVERWALTUNG
Dr. Weiler
Oberbürgermeister
Die Bekanntmachung gem. § 12 BauGB erfolgte nach der Ausfertigung in ortsüblicher Weise am 24.07.82 unter Hinweis auf §§ 44 und 215 BauGB

ZEICHENERKLÄRUNG
Grenze des Bebauungsplans
Strassenbegrenzungslinie
Baugrenze
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

BAUFLÄCHEN UND ART DER BAULICHEN NUTZUNG
Dorfgebiet
allgemeines Wohngebiet
reines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
max. Traufhöhe (in Geschossen) der bezeichneten Gebäudesite
Geschosszahl gilt für die Hangseite
Geschosszahl gilt für die Talseite
Grundflächenzahl (höchstens)
Geschossflächenzahl (höchstens)

BAUWEISE
Geschlossene Bauweise
offene Bauweise

VERKEHRSFLÄCHEN
Strassenverkehrsflächen
Strassenbegleitgrün (Bestandteil der Strassenverkehrsflächen)
Öffentliche Parkplätze

SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN
Flächen für Stellplätze oder Garagen
Stellplätze
Garagen

Begrenzung von Sichtflächen
Grünflächen
Grünanlagen
Spielplätze
Geplante Bäume (Standort schematisch)
Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
vorgeschriebene Hauptfirstrichtungen
vorgeschlagene Gebäude
Höhenrichtlinien in m. ü. NN.
erhaltbare Stützmauern
Flächen für Versorgungsanlagen
Umformerstation

NEUSTADT WEINSTRASSE

Bebauungsplan SCHLOSSTR. - EICHSTRASSE ORTSTEIL HAMBACH

Zur zeichnerischen Darstellung gehören textliche Festsetzungen. Es sind beigelegt: Begründung mit Kostenermittlung und Erläuterungen mit Flächenberechnung.

ENTWURF
PLANUNGSBÜRO M. BOUCKE E. POHL
DIPL. ING. ARCHITECTEN BDA
AACHEN NOVEMBER 1976

RECHENUNGS:
IM NORDEN: Nord- und Ostgrenze Fl.-Nr. 2285, Ostgrenzen Fl.-Nr. 2286, 2286/2 und 2287, Nordgrenze Fl.-Nr. 2070, Westgrenze Fl.-Nr. 2081, Nordgrenze Kirchbergweg Fl.-Nr. 138, West- und Südgrenze Fl.-Nr. 2185, Westgrenze Fl.-Nr. 2173/2, West- und Südgrenze Fl.-Nr. 1250, Westgrenze Fl.-Nr. 1244, Südgrenze Fl.-Nr. 1245, West- und Südgrenzen der Fl.-Nr. 1226 und 1225, Deutsche Weinstraße Fl.-Nr. 1562/2, Südgrenzen Fl.-Nr. 1308, 1309, und 1356, Verbindung Südstrecke Fl.-Nr. 1356 und Südstrecke Fl.-Nr. 1355, Südgrenze 1355.
IM OSTEN: Westgrenze Fl.-Nr. 1348, Südgrenze 1365/2, Ostgrenze und Südgrenze Fl.-Nr. 1334/1, Westgrenze Fl.-Nr. 1334 auf einer Länge von ca. 12 m Verbindungslinie zur Nordostseite Fl.-Nr. 1330, Ost- und Nordgrenze Fl.-Nr. 1327, Nordgrenze Fl.-Nr. 1326, Ost-Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 1218, Verbindungslinie bis zur Nordostseite Fl.-Nr. 1217, Nordgrenze Fl.-Nr. 1217, Verbindungslinie Nordwestseite Fl.-Nr. 1217 zur Nordwestseite Fl.-Nr. 1219, Süd- und Ostgrenze Fl.-Nr. 1220, Ost-Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 1208/3, Südgrenze Fl.-Nr. 1207, Nordgrenze Fl.-Nr. 1194/1 verlängert bis zur Ostgrenze Fl.-Nr. 1193, Ost- und Südgrenze Fl.-Nr. 1193, Südgrenze der Fl.-Nr. 1178, 1177, Achse Grasgasse Fl.-Nr. 1562/7, Süd- und Ostgrenze Weg Fl.-Nr. 1231/4, Nordgrenze der Fl.-Nr. 1141/3, 1140, 1141/5, Südgrenze der Fl.-Nr. 1145 und 1135/2, Ost- und Südgrenze Fl.-Nr. 1137, Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 1135, Südgrenze Fl.-Nr. 1133, Westgrenze Fl.-Nr. 1132, Südgrenze von Schlossstrasse K 9 Fl.-Nr. 1562/5, Achse Schlossstrasse K 9 Fl.-Nr. 2055/7.
IM WESTEN: Achse Forstackerweg Fl.-Nr. 2266/8.

- Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat am 27.10.1976 beschlossen.
- Der Stadtrat hat diesen Bebauungsplan am 27.10.1976 beschlossen.
- Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung am 15.11.1976.
- Dieser Plan lag in der Zeit vom 23.11.1976 bis einschliesslich 23.12.1976 öffentlich aus.
Während der Auslegung gingen 8 Bedenken und Anregungen ein, über die der Stadtrat am 22.3.1977 Beschluss gefasst hat. Die Beschwerdeführer wurden mit Schreiben vom 18.10.1977 über das Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis gesetzt.
- Der Satzungsbeschluss gemäss § 10 BauGB (Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen) erfolgte durch den Stadtrat am 22.3.1977.
Neustadt an der Weinstraße, den 20.5.77
Stadtverwaltung:
GEZ. DR. BRIX
(Dr. Brix)
Oberbürgermeister
- Genehmigungsvermerk der Bezirksregierung:
GENEHMIGT
MIT VERF. V. 8. JANUAR 1980
AZ.: 405-03-NW-HAM/6
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE
DEN 8. JANUAR 1980
BEZIRKSREGIERUNG RHEINHESSEN-PFALZ
IM AUFTRAG:
GEZ. CANDIDUS
(CANDIDUS)
- Die Bekanntmachung gemäss § 12 BauGB erfolgte in ortsüblicher Weise am 31.1.1980.
Neustadt an der Weinstraße, den 31.1.1980
Stadtverwaltung:
GEZ. DR. BRIX
(Dr. Brix)
Oberbürgermeister